

Aus dem Staate Nebraska

Missionsfest in Vennington.
Die luth. Kirchengemeinde bei Vennington, 8 Meilen westl. von Venning, feiert am nächsten Sonntag, den 23. September, ihr jährliches Missionsfest mit Gottesdiensten um 10 und 1/2 Uhr. Prediger sind die Pastoren: M. Reimer von Weener und Zul. Freye jr. von Hooper. Missionsfreunde aus Omaha und Umgegend sind herzlich eingeladen.
S. Nettmann, Pastor.

Boone County Fair großer Erfolg.
Lincoln, Neb., 22. Sept. — Die Boone County Fair ist hier in vollem Gange und ist in jeder Beziehung ein großer Erfolg. Die Zahl der Besucher hat sich in diesem Jahre fast verdoppelt und auch die Ausstellung von Rindvieh, Schweinen, Geflügel, Ackerbaugeräten und Landwirtschaftsprodukten war niemals vorher so reichhaltig, wie bei der diesjährigen Countyausstellung.

Kerzerverein erwählt neue Beamte.
Lincoln, Neb., 22. Sept. — Die „Wissouri Valley Medical Society“ war diese Woche hier in Konvention versammelt und erwählte in ihrer Schlussitzung die folgenden neuen Beamten: Präsident, Dr. A. J. McSimon von Lincoln; erster Vizepräsident, L. M. Paul von St. Joseph, Mo.; zweiter Vizepräsident, Paul Gardner von New Hampton, Ia.; Sekretär, Charles Wood Haffett von Kansas City. Die nächste Konvention wird im September 1918 in Omaha abgehalten.

FURNACES
Farnam Sheet Metal Works
2904 Farnam Str., Omaha, Neb.
Office-Telephon: Farney 2111.
Haus-Telephon: Dong. 5464.

CHAS. F. KRELLE
Klempner und Händler in Eisen- und Blechwaren
Zinn-, Eisenblech-, Furnace-Arbeit usw.
Tel. Dong. 3411. 610 1/2 J. 13. Str.

Omaha Fire Proof Storage
1466 E. 16. Str. — Tel. Tyler 3201.

ELABORATED ROOFING CO.
1466 E. 16. Str. — Tel. Tyler 3201.

CENTRAL TAXI LIVERY CO.
Tel. Douglas 862
Stand und Office: Paxton Hotel

BAUHOLZ BILLIG
Wir wollen Ihnen Bauholz verkaufen für Ihr Haus und Stall.
Schreibt für Preise abgefordert.

Melchior Leis & Son
Grundbesitz-Händler und Versicherungs-Agenten.
Tel. Douglas 3555.
2215 1/2 J. 16. Str., Omaha, Neb.

p. Melchior & Son!
Maschinenwerkstatt
Auto-Reparaturen eine Spezialität.
2215 Cornwell Straße Omaha, Neb.

Hatte gestohlenen Auto im Besitz.
West Point, Neb., 22. Sept. — Von Olson wurde von Sheriff Sexton auf einer Farm nahe von hier auf den Verdacht hin verhaftet, ein Automobil, Eigentum von Leslie Laurenson von Lebling, gestohlen zu haben. Olson leugnet zwar die Tat, doch wurde das Auto in seinem Besitz gefunden. Er wurde unter \$1000 Bürgschaft dem Bezirksgericht überwiesen und befindet sich jetzt im Countygefängnis.

Gattin von Pastor Delschläger gestorben.
West Point, Neb., 22. Sept. — Frau Delschläger, Gattin von Herrn Pastor Ed. Delschläger von hier, starb am Freitag in einem Hospital in Fremont nach einem nur einwöchentlichen Krankenlager. Ihrer letzten Willen hinterläßt Frau Delschläger zehn Kinder, sieben Mädchen und drei Knaben. Die Leiche wurde nach hier zur Beerdigung überführt. Die Verstorbene erfreute sich unter dem heiligen Schutzstern einer allgemeinen Beliebtheit und ihr plötzlichliches Hinscheiden erregte bei allen, die sie gekannt, tiefes Bedauern.

Howard immer noch am Kriegsfuß.
Columbus, Neb., 22. Sept. — Vizegouverneur Edgar Howard steht seine Angriffe auf Herbert C. Goehs, Mitglied der Staats-Verteidigungsbehörde, fort. In der dieswöchentlichen Ausgabe seines „Columbus Telegramm“ verlangt Howard abermals die Resignation von Herrn Goehs als Mitglied der Staats-Verteidigungsbehörde und sollte derselbe dem Bunde des Vizegouverneurs nicht entzünden, dann sollten die übrigen Mitglieder derselben Behörde den Rücktritt Goehs peremptorisch verlangen. In seinem ersten Angriff behauptete Howard die Goehs Milling Corporation des Verkaufes von Mehl, welches den vorgefertigten gelegentlichen Beweismittel nicht entprochen. Nach Angabe Howard's soll Goehs die Gesellschafterstellung als bloße „technische“ Angelegenheit erklärt haben, daß Howard „simulans während sei“.

Howard immer noch am Kriegsfuß.

Custer County Fair beginnt am 23. September.
Broken Bow, 22. Sept. — Die Custer County Ausstellung wird hier am 23. September ihren Anfang nehmen und für vier Tage andauern. Die diesjährige Countyausstellung verpricht in jeder Beziehung ein großer Erfolg zu werden. Die Ausstellung von Vieh, Geflügel, Ackerbau-Maschinen und Geräten, sowie Landwirtschaftsprodukten wird größer sein, als in früheren Jahren. Den Besuchern wird außerdem ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten, welches Automobil-Wettfahrten und Pferderennen mit einschließt. Außerdem wird eine Karnival-Gesellschaft die Besucher der Ausstellung unterhalten.

Staatsbanken nehmen an Depositen zu.
Lincoln, Neb., 22. Sept. — Die Depositen in Staatsbanken haben um \$73,775,159 zugenommen seit dem letztjährigen Bericht der Staats-Bankbehörde. Aus einer Zusammenstellung von J. N. Tooley, Sekretär der Behörde, geht hervor, daß in 901 Staatsbanken die nette Summe von \$224,896,229.81 an Depositen angelegt sind, gegen \$151,121,070 im vorigen Jahre.

Schwache Augen sind in sehr zahlreichen Fällen nur deshalb schwach, weil man nicht den wirklichen Fehler derselben entdeckt hat.
Dr. Weiland, Fremont, Neb.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 950—954, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962. Omaha, Neb.

Ein vernünftige Maßregel.
Lincoln, Neb., 22. Sept. — Die Staats-Verteidigungsbehörde hat sich veranlaßt gesehen, die County-Verteidigungsbehörden in einen Rundschreiben zu ermahnen, darauf zu sehen, daß sie den Gesuchen von jungen Farmern um Dienstbefreiung die genaueste und aufmerksamste Beachtung schenken. In dem Schreiben heißt es u. a.: „Gouverneur Neville hat in einer kürzlich abgehaltenen Versammlung der Staats-Verteidigungsbehörde darauf hingewiesen, daß eine Anzahl junger verheirateter und unverheirateter Farmer zum Militärdienst eingezogen wurden, welche ihr Vieh und ihre Körnernte im Stiche lassen mußten. Er empfahl, daß die County-Verteidigungsbehörden darauf sehen, daß die Interessen dieser Leute wahrgenommen werden und nach deren Vieh und Ernte gesehen werde durch die Bürger der betreffenden Gemeinwesen. Der Gouverneur reichte eine diesbezügliche Resolution ein, welche von Staats-Verteidigungsrat angenommen wurde.“

Hubert Prinzpal zur Fahne berufen.
Milford, Neb., 22. Sept. — William Steubler von hier, welcher zum Prinzpal der Hochschule in Hubert ernannt wurde, ist zum Militärdienst eingezogen worden.

Alle Verträge der Konventionen, Deutschlands „Demokratisierung“ zu hinterziehen, sind nutzlos.
Weil das deutsche Volk nicht hinter ihnen steht!

Die Schweiz als Generalpostmeister!

Bermittlung der Kriegsgefangenen-Post durch die Eidgenossenschaft ein Riesenerfolg.

Bern, 22. Sept. — Im Monat Juli 1917 wurden von der schweizerischen Postverwaltung für die Kriegsgefangenen in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Desterreich, Italien und täglich durchschnittlich 377,596 Briefe und Karten, 9935 uneingetragene Pakete bis ein Kilogramm und 61,723 eingeschriebene Pakete bis 5 Kilo in Empfang genommen und umgeleitet, sowie 6319 Postanweisungen im Betrag von Fr. 103,970 umgeschickt und verandt. Im ganzen wurden seit dem Monat September 1914 bis Ende Juli 1917 an Kriegsgefangenen-Postsendungen in den Postbüros Basel-Tranfit und Bern-Tranfit 297,606,324 Briefpostgegenstände, 70,000 von den Postbüros, Genfer-Tranfit, Basel-Bahnhofpostbüro und Donatsoffo, Schweizeragentur 56,513,503 Pakete entgegengenommen und weitergeleitet. Von der Schweiz wurden überdies an französische, belgische, britische, russische und serbische Kriegsgefangene in Deutschland und italienische Kriegsgefangene in Desterreich 4,822,138 Postsendungen im Gewicht von 8,748,747 Kilo abgeliefert, wobei die umfangreichen, ohne Mitwirkung der Post mit der Bahn beförderten Eilfrachtsendungen nicht mitgezählt sind.

An Postanweisungen für Kriegsgefangene wurden von der Oberpostkontrolle und dem Mandatkontrollbüro Basel im ganzen 7,609,059 Stück im Betrag von 108,436,860 Fr. empfangen, umgeschickt und weitergeleitet.

Die Zustände in Rußland.
Petrograd, 22. Sept. — Die Regierung macht bekannt, daß jene Soldaten, welche mehrere Offiziere in Siborg, Finnland, in so gemeiner Weise ermordeten, verhaftet sind. Die Familien der Ermordeten haben Schadenersatzklagen gegen die Regierung angestrengt.

„Soldaten“ des Frauenbataillons, welches in Moskau ausgebildet wird, verurteilen sich gegenwärtig an Vera Burdickoff, die schon zweimal als „Offizier“ an der Front verwundet worden ist und der sie den Gehorsam verweigerten. Infolgedessen werden sehr viele dieser Amazonen entlassen werden und nur 250 von ihnen dürften später die Erlaubnis erhalten, nach der Front zu gehen. Um Temperenz beständig beizubehalten, hat die Regierung angeordnet, daß aller in Destillieren befindliche Alkohol zur Herstellung von Essig und Mineralwasser verwendet werden soll, und daß diese Getränke nicht mehr als ein Prozent von ihm enthalten dürfen.

Friedens-Propagandist gefaßt.
Syracuse, N. Y., 22. Sept. — Die Bundesbehörden fanden nach dem verantwortlichen Urheber einer „Warum willst Du kämpfen?“ betitelten Flugchrift gegen den Krieg, die unter dem Schutz der Dunkelheit verbreitet wurde. Sie wird Edwin St. John Luder in Chicago gefaßt.

Kampf den Sozialisten.
Da, wie schon in früheren Briefen gesagt, in beiden Zweigen des Kongresses von einer parteilichen Opposition gegen die von der demokratischen Administration verlangten Vorlesungen während der ganzen Sondersitzung nicht die Rede gewesen ist, so nehmen viele Leute an, daß für die Dauer des Krieges die Parteipolitik überhaupt ausgeblendet hat. Das ist aber keineswegs der Fall. Eher das Gegenteil. Die mit den Vorarbeiten für die nächsten Kongresswahlen, in welchen es sich ja auch über die Kontrolle des Senats handeln wird, betrauten Ausschüsse werden diesmal schon viel früher als sonst ihre Tätigkeit entwickeln. Merkwürdigerweise werden sich die Leistungen der beiden alten Parteien diesmal mehr mit der Bekämpfung des sich immer mehr und mehr ausbreitenden Sozialismus beschäftigen als mit den alten anerkannten Parteifragen. Beide Parteileitungen sprechen die Befürchtung aus, daß die Sozialisten, zu welchen sich viele Progressisten gesellen werden, im nächsten Hause ganz oder noch mehr Mandate inne haben werden und dadurch die Kontrolle gewinnen mögen. Daß diese Befürchtung berechtigt ist, geht schon daraus hervor, daß mehrere Abgeordnete, in deren Distrikten die Sozialisten stark sind, auf die Wieder-nominierung verzichtet wollen.

Keine Beschränkung der Schultätigkeit!

(Fortsetzung von Seite 1.)

Mädchen und Frauen erst erzogen werden. Den weiblichen Abiturienten unserer öffentlichen Hochschulen werden sich auf viele Jahre hin nie geahnte Gelegenheiten eröffnen. Wenn wir in geringsten Grade, sagen die Herren vom Erziehungs-bureau, unter Erziehungssysteme einträchtigen, so wird unser Volk in wenigen Jahren nur aus unfähigen Menschen bestehen. Jeder Versuch, die Studienplätze zu reduzieren — das Kurrtutium zu beschränken — sollte unterdrückt werden. Wir sollten vielmehr unter Erziehungssysteme den Anforderungen des Krieges anpassen und es ausdehnen zum Besten der Kriegs-industrien.

Organisation freiwilliger Arbeitskraft.

England hat den Ver. Staaten das Anerbieten gemacht, uns in der Organisation unserer freiwilligen Arbeitskräfte zu helfen, die vor einigen Monaten von der öffentlichen Dienstverleiher des Arbeitsdepartements eingeleitet wurde. Viele von den Methoden, die dazu beigetragen haben, England mit einer starken Armee von Arbeitskräften zu versehen, können von uns vorteilhaft dazu gebraucht werden, unserer Dienstverleiher viele Handwerker und Arbeiter anzuschließen, deren Dienste eventuell notwendig sein werden. Die öffentliche Dienstverleiher der Vereinigten Staaten ist jetzt im Besitz der ganzen Literatur, der Formulare und der Plakate, die in England dazu gebraucht wurden, die Arbeiter zu veranlassen, daß das Vaterland ihre Dienste bedürfen möge. Wir sind insofern in der Organisation unserer Arbeitskräfte den Engländern voraus gewesen, daß wir sofort nach unserem Eintritt in den Weltkrieg damit angefangen haben, während England zwei Jahre vergeblich suchte, es Vorkehrungen zur Ergänzung der zu den Waffen gerufenen Arbeiter in den sogenannten Kriegsindustrien traf.

Wenn England imstande war, innerhalb von drei Monaten 344,000 freiwillige Arbeiter zu erhalten, sagen die Beamten unseres Arbeitsdepartements, sollten wir die dreifache Anzahl in noch weniger Zeit erhalten, wenn der Zweck der Dienstverleiher erst mehr allgemein bekannt ist. Schon jetzt lauern täglich tausende von Applikationen ein und jeder Applikant wird vorsichtig und genau registriert. Der Zweck dieser freiwilligen Dienstverleiher ist, dafür zu sorgen, daß unsere Kriegsindustrien — also die Waffen und Munitionsfabriken usw. — nie durch Mangel von Arbeitskräften leiden werden. Aber trotz der vielen Anmeldungen ist das Arbeitsdepartement der Ansicht, daß es gegenwärtig sehr wenige unbeschäftigte Männer im Lande gibt, und daß Arbeit für jeden vorhanden ist, der arbeiten will und kann, und zwar zu den höchsten Löhnen, die je im Lande bezahlt wurden. Unter den vielen Applikationen für Registrierung in die Dienstverleiher befinden sich tausende von Frauen und Mädchen und den meisten wird täglich Beschäftigung angewiesen. Das Arbeitsdepartement ist zu Gunsten eines Bundesgesetzes, nach welchem alle gefunden männlichen Personen eine Beschäftigung haben müssen und nachweisen können, wie es im Staate Maryland besteht. Das Maryland Gesetz hat dem Transpazifischen im Staate ein rasches Ende bereitet, denn der Faulenzer wird wie der Vagabond einfach eingekerkert und muß dann für den Staat arbeiten.

Missionsfest.
Die Evangelische St. Johannes-Gemeinde, 24. und Union-Straße, feiert Sonntag, den 23. September, ihr jährliches Missionsfest. Gottesdienste finden statt um 10:30 Uhr vormittags und 7:45 Uhr abends. Festpredner sind Pastor D. Maul und Pastor A. Wagner, beide von Lincoln. Zur Teilnahme ladet ein, W. Schäfer, Pastor.

Deutsche ev.-luth. St. Paulskirche
(Missouri-Synode), Ede 25. und Evans Str., E. T. Otto, Pastor; N. A. Hilgendorf, Lehrer. Gottesdienste 10:30; in englischer Sprache 7:30 abends. Sonntagsschule 9:30. Deutsch-englische Gemeindegemeinschaft täglich.

Missionsfest nicht am 7., sondern am 14. Oktober.

Erste Deutsche ev.-luth. Kirche, 20. und Union-Straße, Linus Lang, Pastor. Deutscher Gottesdienst vormittags um 10 Uhr. Englischer Gottesdienst abends 8 Uhr. Deutsch-englische lutherische Gemeindegemeinschaft, 20. und Elm-Straße. Unterricht in Religion und weltlichen Fächern. 8 Grade. Neue Schüler stets willkommen.

In Wein ist Wahrheit. Deshalb mögen die Wasserfanatiker ihn nicht haben. Sie fürchten, ihren wahren Charakter zu verraten.



For the Blue-Jackets



Our boys in the Navy enjoy their Bevo. The Navy Department has put its official seal of endorsement on this triumph in soft drinks, by allowing it to be sold and served on all Naval Vessels.

Ashore or afloat, you will find Bevo a palate-pleasing, refreshing and nutritious beverage.

Just the thing to take along for sail or cruise—auto trip or camp and for the ice-box at home.



Bevo—the all-year-'round soft drink

Bevo is sold in bottles only, and is bottled exclusively by ANHEUSER-BUSCH—ST. LOUIS

Paxton & Gallagher Co.

Wholesale Dealers OMAHA, NEB.

Muß im Bundesheer dienen.
Amer. Flieger im französ. Heer, muß Ostel Sans Armees beitreten.

New York, 22. Sept. — Die Dienstverleiher der Stadt New York hat entschieden, daß Herbert D. Smith, ein Mitglied des französischen Lafayette-Geschwaders, seinen Dienst in der französischen Armee quittieren muß, um nach den Ver. Staaten zurückzukehren und in die Nationalarmee einzutreten.

Smith meldete sich seinerzeit schriftlich zur Registrierung; sein Bruder Francis Smith hatte gegen seine Einziehung appelliert. Chas. E. Hughes, der Vorsitzende der Behörde, erklärte, daß das Aushebungs-gesetz keine Vermutung enthalte, wodurch Smith freikommen könnte. Die einzige Möglichkeit, daß Smith bei dem Lafayette-Geschwader bleiben kann, besteht darin, daß ihm Generalmajor Crowder besondere Erlaubnis erteilt.

Kirchliche Nachrichten.

Missionsfest.
Die Evangelische St. Johannes-Gemeinde, 24. und Union-Straße, feiert Sonntag, den 23. September, ihr jährliches Missionsfest. Gottesdienste finden statt um 10:30 Uhr vormittags und 7:45 Uhr abends. Festpredner sind Pastor D. Maul und Pastor A. Wagner, beide von Lincoln. Zur Teilnahme ladet ein, W. Schäfer, Pastor.

Deutsche ev.-luth. St. Paulskirche
(Missouri-Synode), Ede 25. und Evans Str., E. T. Otto, Pastor; N. A. Hilgendorf, Lehrer. Gottesdienste 10:30; in englischer Sprache 7:30 abends. Sonntagsschule 9:30. Deutsch-englische Gemeindegemeinschaft täglich.

Missionsfest nicht am 7., sondern am 14. Oktober.

Erste Deutsche ev.-luth. Kirche, 20. und Union-Straße, Linus Lang, Pastor. Deutscher Gottesdienst vormittags um 10 Uhr. Englischer Gottesdienst abends 8 Uhr. Deutsch-englische lutherische Gemeindegemeinschaft, 20. und Elm-Straße. Unterricht in Religion und weltlichen Fächern. 8 Grade. Neue Schüler stets willkommen.

In Wein ist Wahrheit. Deshalb mögen die Wasserfanatiker ihn nicht haben. Sie fürchten, ihren wahren Charakter zu verraten.

Günstige Gelegenheit

North American Life Insurance Co.

Omaha, Nebraska
Stellungen offen für erstklassige Agenten
Bee Gebäude, Omaha

Falls Sie Ihre Haushaltsgegenstände transportieren oder aufspeichern lassen wollen, dann telefonieren Sie Douglas 394

Gordon Fireproof Warehouse & Van Co.
219 nördliche 11. Strasse

An Straßenbahn-Passagiere:

III.

Der Umsteigepunkt zwischen zwei Straßen ist gewöhnlich der erste Kreuzungspunkt. Da es jedoch einige Ausnahmen zu dieser Regel gibt, wird das Publikum ersucht, in allen zweifelhaften Fällen den Kondukteur zu fragen.

OMAHA & COUNCIL BLUFFS STREET RAILWAY COMPANY

Reparaturen und Werkzeile für
Oeten, Heizer, Furnaces und Dampfkessel
Komplett Dienst—Mäße Werkzeile.
Werkzeug- und Wasserheizungs-Vorrichtungen.
Omaha Stove Repair Works 1206-S Douglas Phone Tyler 20

DIE DEUTSCHE DRUCKEREI

Sehr viel Druckarbeit in Deutsch zu den billigsten Preisen.
Zeit und auch freie Kostentragung machen.

National Printing Company
National Building, 22. Ede 12. und Cornwell Straße.

Bedienen Sie sich der Klassifizierten Anzeigen der Tribune! Der Erfolg ist überraschend—die Unkosten nur winzig.